

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



FREIE WÄHLER

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag

29.03.2017

Landrat Anton Speer beim dritten Bayerischer Kommunalkongress

Beim Kommunalkongress im Bayerischen Landtag thematisierte die Freie Wähler Landtagsfraktion eine Vielzahl typischer Probleme, mit denen sich die Bürgermeister und Landräte im Freistaat regelmäßig konfrontiert sehen. Auch Garmisch-Partenkirchen Landrat Anton Speer war bei der Veranstaltung anwesend. Er hält den Kommunalkongress, „ für sehr wichtig, denn so kann sich die Basis direkt über Probleme austauschen und zeigen wo der Schuh drückt.“ Der Parlamentarische Geschäftsführer Florian Streibl sagte in seiner Auftaktrede im Plenarsaal des Landtags, Macht brauche Kontrolle und müsse begrenzt werden. Hierfür sehe die Bayerische Verfassung Gewaltenteilung und Selbstverwaltung der Gemeinden vor. „Das dient der Demokratie und dem Staatsaufbau von unten nach oben. Deshalb lehnen wir FREIEN WÄHLER die Vorstöße der CSU, zum Auszählverfahren D'Hondt zurückkehren zu wollen, klar ab. Das benachteiligt kleine Parteien, begünstigt einseitig die CSU und entspringt nichts anderem als Arroganz der Macht“, so Streibl. Die Kommunalebene sei bedingungslos zu unterstützen, da dort Politik auf den Menschen treffe. Auch eine Integration von Zuwanderern sei nur vor Ort in den Gemeinden möglich, erinnert Streibl: „Niemand wird abstrakt in der Staatskanzlei integriert. Für diese Herkulesaufgabe muss der Freistaat Bayern ausreichende Finanzmittel sowie saubere rechtliche Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen.“ Landrat Anton Speer forderte die Landtagsfraktion auf, im Interesse der Demokratie aktiv zu werden und einer Benachteiligung kleinerer Parteien entgegenzuwirken – die CSU dürfe sich mit ihrem mehr als durchschaubaren Ansinnen nicht durchsetzen. Auch das Thema „Kommunal Finanzen“ wurde engagiert diskutiert. Die Ausstattung der Gemeinden sei angesichts zusätzlicher Aufgaben wie Integration oder Ganztagsbetreuung schon jetzt völlig unzureichend, so die einhellige Meinung. Künftig werde sich das Problem durch rasant steigende Kosten bei der Eingliederungshilfe sogar noch weiter verschärfen. Die FREIEN WÄHLER fordern diesbezüglich schon lange eine bessere Finanzausstattung der Kommunen. Sie wollen den Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund auf 15 Prozent erhöhen – eine politische Initiative, die Finanzminister Söder seit Jahren blockiert.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287